

bierend, zeller & partner AG | Theaterstraße 23 | 37073 Göttingen

Ihre Ansprechpartnerin:
 Maria-Luise Jantos
Telefon-Durchwahl:
 +49 551 99879-0
 m.jantos@bzp.com

Göttingen, im Mai 2024

SOWOHL ALS AUCH

... oder warum ein „Ich-will-Beides!“ auch eine gute Entscheidung sein kann!

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellen Sie sich bitte vor: Es steht eine wichtige Frage für Ihr Haus an, z. B., ob eine Fusion der richtige Weg für die Zukunftsfähigkeit Ihrer Bank ist. Sie wägen zwischen den verschiedenen Optionen ab: ja – nein – welche Bank käme als Fusionspartner in Frage etc. Dazu prüfen Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihrer Bank, informieren sich über die Nachbarbanken, holen Erfahrungsberichte anderer Häuser ein. Am Ende braucht es einen Plan und konkrete Schritte, ohne dabei die eigene Mannschaft in Aufruhr (oder in Schockstarre) zu versetzen. Und Sie ahnen, dass jeder Weg umfängliche Vor- und Nachteile mit sich bringt und es den einen richtigen Weg nicht gibt. Was tun?

Ein klarer Weg verbunden mit einer Entscheidung im Sinne eines „Entweder-Oder“ ist in unsteten und komplexen Zeiten verlockend, aber immer seltener möglich. Im positiven Fall schafft ein „Top-oder-Flop“ zwar Klarheit und Orientierung. Aber gleichzeitig verbaut es andere Wege, die vielleicht auch eine Option sind und im Verlauf der Zeit sogar die besseren wären. In diesen Zeiten braucht es ein gutes Abwägen, viel Flexibilität und eine ausreichende Portion Ambiguitätstoleranz*, um auf Veränderungen im eigenen Haus und im Umfeld reagieren zu können. Ein überzeugtes „Sowohl-als-Auch“ kann also hilfreicher sein als manch klassisches „Entweder-Oder“. Doch das Verfolgen mehrerer Optionen erfordert viel Aufmerksamkeit, Kraft und Kapazitäten und stillt oftmals nicht den Wunsch des Umfelds nach einer „So-machen-wir-es-jetzt!“-Entscheidung.

Dieses Dilemma möchten wir aufgreifen und in den Fokus unseres diesjährigen bzp-Forum Banken stellen: ein bewusstes, eindeutiges und beherrztes SOWOHL-ALS-AUCH. 😊

Denn „Sowohl-als-Auch“ kann Türen für einen neuen Umgang mit aktuellen Fragen öffnen:

- Braucht es **Kooperationen** oder **Fusionen** mit Nachbarbanken, obwohl wir wirtschaftlich gut aufgestellt sind und eine Fusion viel Zeit, Energie und Selbstbeschäftigung mit sich bringt?
- Brauchen wir noch neue, ggf. sogar **bankferne Ertragsquellen und Geschäftsfelder**, obwohl die Zinsentwicklung positiv ist und sich die wirtschaftliche Lage entspannt hat?

*Ambiguitätstoleranz (laut Wikipedia) = ist die Fähigkeit, mehrdeutige Situationen und widersprüchliche Handlungsweisen zu ertragen. Ambiguitätstolerante Personen sind in der Lage, Ambiguitäten, also Widersprüchlichkeiten, kulturell bedingte Unterschiede oder mehrdeutige Informationen, die schwer verständlich oder sogar inakzeptabel erscheinen, wahrzunehmen, ohne darauf aggressiv zu reagieren oder diese einseitig negativ oder – häufig bei kulturell bedingten Unterschieden – vorbehaltlos positiv zu bewerten.

Unternehmensberatung
 Bierend, Zeller & Partner AG

Theaterstraße 23
 37073 Göttingen
 Tel.: +49 551 99879-0
 Fax: +49 551 99879-16

Hohe Bleichen 13
 20354 Hamburg
 Tel.: +49 40 535346-0
 Fax: +49 40 535346-17

www.bzp.com
 bzp@bzp.com

Vorsitzender des
 Aufsichtsrates:
 Walter Zeller

Sitz der Gesellschaft:
 Göttingen
 Amtsgericht Göttingen
 HRB: 3560

Vorstand:
 Till Crazius
 Maria-Luise Jantos
 Malte Lencer

Volksbank
 Kassel Göttingen eG
 BIC GENODEF1GOE
 IBAN DE83 5209 0000 0042
 0820 07

- Brauchen wir eine Vielzahl an **neuen und vor allem jungen Mitarbeitenden** mit anderen Kenntnissen und Kompetenzen, obwohl wir aktuell nicht verlässlich sagen können, welche Kapazitäten und Qualifikationen in Zukunft erforderlich sind?
- Brauchen wir jeden Schnickschnack in **Sachen New Work**, um als Arbeitgeber attraktiv zu sein und um junge, technologisch versierte Arbeitnehmende zu finden (die dann eh nur kurz bleiben)?
- Müssen wir uns weiter so intensiv mit **Automatisierung und Digitalisierung** abmühen, wenn KI doch alles verändert und ganz neue Möglichkeiten und Anforderungen entstehen?
- Braucht es eine weitere **Reduzierung des Filialnetzes** in Zeiten, in denen die Sehnsucht nach persönlichem Kontakt zunimmt und die Filiale ggf. eine Renaissance erlebt?
- Brauchen wir tatsächlich eine **neue, partizipative Führungs- und Entscheidungskultur**, obwohl sich gerade viele Menschen nach klaren Ansagen und klassischer Orientierung „von oben“ sehnen?
- ...

Die Liste der Fragen ließe sich noch ausbauen. Als Antwort wird am Ende recht oft ein „Sowohl-als-Auch“ stehen. Oder was meinen Sie?

Wenn Sie Interesse, Lust und Nerven haben, mit Kolleginnen und Kollegen und bzp das „Sowohl-als-Auch“ zu diskutieren, sind Sie beim diesjährigen bzp-Forum Banken eindeutig richtig. Dann treffen Sie in diesem Fall eine klare „Entweder-oder-Entscheidung“ und sind im besten Fall mit dabei beim ...

28. bzp-Forum Banken 2024 am 16./17. September 2024 im StartRaum Göttingen.

Viele kennen es schon: Beim Forum gibt es Impulse, Austausch, Erkenntnisse, Ideen, leckeres Essen und tolle Menschen! Eine Anmeldung inkl. Rund-um-sorglos-Paket ist ganz einfach:

- a) Wir übernehmen alle organisatorischen Angelegenheiten inkl. Verpflegung, Übernachtung etc. für einen Beitrag von € 1.690,00 zzgl. MwSt.
- b) Für eine Teilnahme senden Sie bitte den beiliegenden Antwortbogen ausgefüllt per E-Mail an bpz@bpz.com.
- c) Damit wir ausreichend Zeit für die Vorbereitung haben, bitten wir um eine Rückmeldung bis zum 30. Juni 2024.

Und nun ohne „Entweder-Oder“ und „Sowohl-als-Auch“, sondern ganz eindeutig: Wir freuen uns schon jetzt sehr auf anregende Diskussionen und gehaltvollen Austausch mit Ihnen und auf ein (Wieder-)Sehen beim bzp-Forum Banken 2024 in Göttingen. So ist es!!!

Mit herzlichen Grüßen

Maria-Luise Jantos
Vorständin